

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Susanne Ferschl, Simone Barrientos, Matthias W. Birkwald, Klaus Ernst, Sylvia Gabelmann, Nicole Gohlke, Dr. Achim Kessler, Katja Kipping, Jutta Krellmann, Pascal Meiser, Cornelia Möhring, Jessica Tatti, Harald Weinberg, Sabine Zimmermann (Zwickau), Pia Zimmermann und der Fraktion DIE LINKE.

Arbeits- und Lebensrealität in Bayern

Die Kommune ist der Ort, an dem Menschen leben und arbeiten – sie ist nicht bloße Verwaltungsebene. In den Städten und Gemeinden zeigen sich unmittelbar wie sonst nirgends die Auswirkungen politischer Entscheidungen. Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker befinden sich in der vordersten politischen Reihe, denn sie sind jederzeit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger. Kommunalpolitik schärft den Blick für die Wirklichkeit – auch, wenn es um die Folgen politischer Entscheidungen auf EU-, Bundes- oder Landesebene geht.

Die Fragesteller wollen sich ein Bild von den Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Kommunen in Bayern machen, um gegebenenfalls gewonnene Erkenntnisse in ihr bundespolitisches Engagement zu integrieren.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der abhängig Beschäftigten in einem Normalarbeitsverhältnis entwickelt (bitte Werte für 2010, 2015, 2020 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost- und Westdeutschland, Bayern, den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
2. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der abhängig Beschäftigten in einem atypischen Arbeitsverhältnis entwickelt (bitte Werte für 2010, 2015, 2020 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost- und Westdeutschland, Bayern, den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
3. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten entwickelt (bitte Werte für 2010, 2015, 2020 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost- und Westdeutschland, Bayern, den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?

4. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von sozialversicherungspflichtigen Teilzeitbeschäftigten entwickelt (bitte Werte für 2010, 2015, 2020 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost- und Westdeutschland, Bayern, den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
5. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von befristet Beschäftigten (mit und ohne Sachgrund) sowie von Leiharbeitsbeschäftigten entwickelt (bitte Werte für 2010, 2015, 2020 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost- und Westdeutschland, Bayern, den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
6. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der durchschnittliche monatliche Bruttostundenlohn von Leiharbeitskräften, und wie hoch ist er verglichen mit dem der sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten in der Gesamtwirtschaft (bitte Werte für 2010, 2015, 2020 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost- und Westdeutschland, Bayern, den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
7. Wo liegt nach Kenntnis der Bundesregierung der aktuelle Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten (ohne Auszubildende) in Euro (bitte Werte für 2010, 2015, 2020 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte differenziert nach Bund, nach Ost- und Westdeutschland, Bayern, den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern ausweisen)?
8. Wo liegt nach Kenntnis der Bundesregierung die aktuelle Niedriglohnschwelle der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte für sozialversicherungspflichtige Vollzeitbeschäftigte (ohne Auszubildende) in Euro (bitte Werte für 2010, 2015, 2020 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte differenziert nach Bund, nach Ost- und Westdeutschland, Bayern, den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern ausweisen)?
9. Wie viele Beschäftigte erhalten nach Kenntnis der Bundesregierung ein Einkommen, das unter der jeweiligen Niedriglohnschwelle liegt (bitte sowohl absolute als auch anteilige Werte für 2010, 2015, 2020 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost- und Westdeutschland, Bayern, den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
10. Wie viele Beschäftigte beziehen nach Kenntnis der Bundesregierung Aufstockerleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II; bitte die absoluten und relativen Werte für 2010, 2015, 2020 und den aktuellsten Wert darstellen; bitte nach Geschlecht, Bund, nach Ost- und Westdeutschland, Bayern, den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
11. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil ausschließlich geringfügig Beschäftigter entwickelt (bitte Werte für 2010, 2015, 2020 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte nach Geschlecht, Alter, Bund, nach Ost- und Westdeutschland, Bayern, den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?

12. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der im Nebenjob geringfügig Beschäftigten entwickelt (bitte Werte für 2010, 2015, 2020 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte nach Geschlecht, Alter, Bund, nach Ost- und Westdeutschland, Bayern, den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
13. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von unter der Armutsgrenze lebenden Personen entwickelt (bitte Werte für 2010, 2015, 2020 und den aktuellsten Wert ausweisen; bitte nach Geschlecht, Alter, Bund, nach Ost- und Westdeutschland, Bayern, den sieben Regierungsbezirken in Bayern und allen Landkreisen sowie kreisfreien Städten in Bayern differenzieren)?
14. Wie hoch sind die Zahl und der Anteil der Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Deutschland, den Rentengebieten Ost und West, Bayern, den sieben Regierungsbezirken in Bayern und den kreisfreien Städten bzw. Verwaltungskreisen in Bayern, und wie haben sich Zahl und Anteil in Vier-Jahres-Schritten seit Einführung der Leistungen 2003 entwickelt (bitte nach Geschlecht sowie den Altersgruppen unter und über der jeweiligen Regelaltersgrenze ausweisen)?
15. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Zahl der Krankenhäuser und der Krankenhausbetten im Freistaat Bayern seit 1991 entwickelt (bitte nach Krankenhaus-Trägerschaft differenzieren, Jahreszahlen ausweisen und für Deutschland, Ost- und Westdeutschland sowie Bayern insgesamt und die sieben bayrischen Regierungsbezirke getrennt darstellen)?
16. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl von Stationen und Betten in den Bereichen Geburtshilfe, Gynäkologie, Pädiatrie und Geriatrie in bayrischen Krankenhäusern seit 1991 jeweils entwickelt (bitte nach Krankenhaus-Trägerschaft differenzieren, Jahreszahlen ausweisen und für Deutschland, Ost- und Westdeutschland sowie Bayern insgesamt und die sieben bayrischen Regierungsbezirke getrennt darstellen)?
17. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Beschäftigtenzahlen (Vollkräfte) in den einzelnen Dienstgruppen der bayerischen Krankenhäuser seit 1991 entwickelt (bitte nach ärztlichem Dienst, Pflegedienst, medizinisch-technischem Dienst, Funktionsdienst, klinischem Hauspersonal, Wirtschafts- und Versorgungsdienst, technischem Dienst, Verwaltungsdienst, Sonderdiensten sowie sonstigem Personal differenzieren; bitte nach Krankenhaus-Trägerschaft differenzieren, Jahreszahlen ausweisen und für Deutschland, Ost- und Westdeutschland sowie Bayern insgesamt getrennt darstellen)?

Berlin, den 21. Juni 2021

Amira Mohamed Ali, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion

